Wachsmaschine mit Band für Ski und Snowboards



SC 350-07

INSTALLATIONS-, GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Übersetzung der Original Gebrauchsanweisung

Dokument: SC350-07-0-DE
Datum der Veröffentlichung: 20.05.2023
Überarbeitung: 0

Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Informationen....6

1.1 Einführung....6

1.2 Verantwortung des Benutzers....6

1.3 Garantie....7

1.4 Kundendienst....8

1.4.1 Für den Kundendienst erforderliche Informationen....8

1.5 Adressaten des Handbuchs....8

1.6 Identifizierung der Maschine....9

1.7 Anschrift des Herstellers....9

1.8 CE - Konformitätserklärung....10

1.9 Aufbau der Dokumentation....11

1.9.1 Zusammensetzung der Dokumentation....11

1.9.2 Inhalt des Handbuchs....11

1.10 Symbole und Übereinkommen....12

1.10.1 Definition der Warnstufen....12

1.10.2 Übereinkommen im Text....13

2 Sicherheit....14

2.1 Vorgesehene Verwendung....14

2.2 Nicht vorgesehene Verwendung....14

2.3 Bedeutung des Handbuchs....15

2.4 Verantwortung des Benutzers....15

2.4.1 Benutzer und deren Aufgaben....16

2.5 Allgemeine Sicherheitsvorschriften....17

2.5.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)....18

2.6 Sicherheitshinweise....18

2.6.1 Gebotszeichen....18

2.6.2 Gefahrenschilder....18

2.6.3 Verbotsschilder....18

2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen....19

2.7.1 Not-Aus-Taste....20

2.8 Restrisiken....20

3 Beschreibung und Merkmale....22

3.1 Baugruppe der Maschine....22

3.2 Zweck der Wachsmaschine....23

3.3 Bedien- und Anzeigekomponenten....23

3.3.1 Steuertafel....23

3.4 Technische Daten....24

3.4.1 Technische Daten der Wachsmaschine....24

3.4.2 Merkmale der behandelbaren Gegenstände....24

4 Transport und Installation....25

4.1 Prüfung der Lieferung....25

4.2 Handling und Anheben....25

4.3 Installationsvorbereitung....26

4.3.1 Merkmale des Installationsortes....26

4.3.2 Vorabkontrollen vor der Installation....27

4.4 Installation....27
4.4.1 Nivellierung der Wachsmaschine....27
4.4.2 Installation auf einem Unterwagen....28
4.4.3 Elektrische Anschlüsse....28
4.4.4 Kontrolle der Installation....29
4.4.5 Den einwandfreien Betrieb der Sicherheitssysteme kontrollieren....29
5 Betrieb....30
5.1.1 Stellung des Bedieners....30
5.2 Vorbereitung der Maschine....30
5.2.1 Die Maschine anschalten....30
5.2.2 Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards....31
5.3 Die Maschine anhalten....33
5.3.1 Stopp nach der Bearbeitung....33
5.3.2 Nothalt....33
5.3.3 Rücksetzung nach einem Nothalt....33
6 Wartung....34
6.1 Wartungsintervalle....36
6.1.1 Allgemeine Wartung....36
6.1.2 Die Sicherheit betreffende Wartungsmaßnahmen....36
6.2 Wartungsmaßnahmen....37
6.2.1 Reinigung....37
Reinigung der Maschine und des Arbeitsbereiches....38
Reinigung der Wachsauffangwanne (Abbildung 11-)....38
Reinigung der Wachsauffangwanne (Abbildung 11-)....38
6.2.2 Bürste zum Entfernen des überschüssigen Wachses und Walze zum Auftragen des Wachses - Austausch....40
6.2.3 Band der Walze zum Auftragen des Wachses - Austausch....41
6.2.4 Föngerät - Austausch....43
7 Stilllegung, Demontage und Entsorgung....45
7.1 Stilllegung....45
7.1.1 Unterbrechung des Maschinenbetriebs....45
7.2 Demontage....45
7.2.1 Demontage der Maschine....45
7.3 Einlagerung....46
7.3.1 Kurzzeitige Einlagerung....46
7.3.2 Elektrische und elektronische Bauteile....46
7.3.3 Längere Einlagerung....47
7.4 Entsorgung....47
7.4.1 Entsorgung der Maschine....47
8 Unterlagen im Anhang....48
8.1 Zertifikate, Schaltpläne und Zeichnungen....48

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1- Typenschild der Maschine....9
Abbildung 2- Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen....19
Abbildung 3- Gesamtansicht Wachsmaschine....22
Abbildung 4- Steuertafel....23
Abbildung 5- Verpackung in Holzkiste....26
Abbildung 6- Feststellbare Räder....28
Abbildung 7- Das Wachs auf der Walze auftragen....30
Abbildung 8- Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards....32
Abbildung 9- Entfernen des überschüssigen Wachses....32
Abbildung 10- Lufteinlass an der Maschine....38
Abbildung 11- Reinigung der Wachsauffangbehälter und der Wachsauffangwanne....39
Abbildung 12- Die Befestigungsmutter der Bürste und der Walze entfernen....40
Abbildung 13- Richtig montierte Walze....42
Abbildung 14- Föngerät - Trennende Schutzeinrichtungen entfernen....43
Abbildung 15- Föngerät - Trennung der Stromversorgung....43
Abbildung 16- Die Föngerät entfernen....44

1 Allgemeine Informationen

1.1 Einführung

R off B S.r.l. garantiert die gute Qualität und die vollständige Zuverlässigkeit seiner Erzeugnisse, sofern die Installationsarbeiten und die Betriebs- und Wartungsvorgänge auf der Grundlage der hier gelieferten Anweisungen erfolgt sind.

R off B S.r.l.dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und steht für jegliche technische Auskunft dem Kunden stets zur Verfügung.

Diese Gebrauchsanweisung ist wesentlicher Bestandteil der Wachsmaschine SC 350-07(nachstehend auch als „Maschine“ oder „Produkt“ bezeichnet) und muss von den Benutzern (siehe *1.5 Adressaten des Handbuchs*) stets einsehbar sein.

1.2 Verantwortung des Benutzers

- Das Produkt, auf das sich die vorliegende Dokumentation bezieht, ist für einen Gebrauch seitens in seiner Verwendung unterrichteter Personen vorgesehen. Die Unterrichtung muss die Kenntnis der Maschine, der Wartungseingriffe und der während des Betriebs auszuführenden Bedienungen vorsehen, um den Gebrauch des Produkts unter Sicherheitsbedingungen zu ermöglichen

- Alle für die Verwendung der Maschine geschulten Personen müssen die vorliegende Anweisung in allen ihren Abschnitten sorgfältig lesen und deren Inhalt verstehen. Es ist ebenso die Kenntnis der geltenden Gesetze zur Sicherheit an den Arbeitsplätzen erforderlich

- Das Personal muss auf dem Gebiet der Sicherheit über den Gebrauch der persönlichen Schutzausrüstung und über die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Personen, der Maschine und der Umgebung informiert sein

- Nur ein ordnungsgemäßer Gebrauch der Maschine gemäß den gelieferten Anweisungen kann deren lang anhaltenden und wirkungsvollen Gebrauch in voller Sicherheit für die Bediener und die Maschine gewährleisten

- Alle Rechte für diese Dokumentation sind vorbehalten. Übersetzungen, Nachdrucke und Abschriften dieses Handbuchs, auch zum Teil und/oder in anderer Form erfordern ausdrücklich die Zustimmung von R off B S.r.l..

1.3 Garantie

R off B S.r.l. stellt die Garantiebescheinigung aus, die 12 Monate ab dem Ausstellungsdatum seiner Verkaufsrechnungen gültig ist. Der Kunde muss von den in diesem technischen Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie von den in der Garantiebescheinigung wiedergegebenen Bedingungen sorgfältige Einsicht nehmen.

Folgende Bedingungen lassen die von R off B S.r.l. für das Produkt erteilte Garantie verfallen:

- Unsachgemäßer bzw. ein anderer als der für die Maschine vorgesehene Gebrauch, der im Abschnitt *2.1* beschrieben wird *Vorgesehene Verwendung*
- Gebrauch der Maschine durch unbefugtes oder nicht geschultes Personal
- Teilweise oder vollständige mangelnde Befolgung dieser Anweisungen
- Fehler der Stromversorgung oder anderer Energiequellen
- Mangelnde Wartung, nicht ordnungsgemäß oder von nicht geschultem Personal ausgeführte Wartung
- Verunreinigung der Maschine von außen
- Nicht genehmigte Änderungen oder Reparaturen
- Gebrauch der Maschine ohne die vom Hersteller vorgesehenen Schutzeinrichtungen
- Verwendung nicht genehmigter Ersatzteile
- Außergewöhnliche Ereignisse, wie Erdbeben, Überschwemmungen oder Brände (sofern nicht unmittelbar von der Maschine verursacht).

1.4 Kundendienst

Im Anschluss an die Inbetriebnahme der Wachsmaschine kann der Technische Kundendienst von R off B S.r.l. kontaktiert werden, um technische Hilfe zu erhalten bezüglich:

- Probleme während des Betriebs
- Lieferung von Ersatzteilen
- Inspektionen und Reparatureingriffe.

Es wird verwiesen auf *1.7 Anschrift des Herstellers*.

1.4.1 Für den Kundendienst erforderliche Informationen

Im Fall von Anfragen beim Technischen Kundendienst von R off B S.r.l. müssen folgende Angaben hinsichtlich der Maschine geliefert werden (siehe auch *1.6 Identifizierung der Maschine*):

- Bezeichnung der Maschine
- Seriennummer
- Beschreibung des Problems und betroffene Teile

1.5 Adressaten des Handbuchs

Diese Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist an alle zum Gebrauch und der Wartung der Maschine befugten und befähigten Benutzer gerichtet.

Alle Benutzer müssen den Inhalt dieses Handbuchs, an das sie sich während der Arbeit an der Maschine halten müssen, gelesen und verstanden haben.

In diesem Handbuch wird festgelegt, welche Benutzer eine gewisse Art von Arbeiten verrichten müssen. Es wird verweisen auf *2.4.1 Benutzer und deren Aufgaben* für die Bestimmung der Benutzer und ihrer Aufgaben.

1.6 Identifizierung der Maschine

Diese Anleitungen beziehen sich auf die Maschine:

Bezeichnung	Wachsmaschine SC 350-07
Kennnummer	Siehe Typenschild
Baujahr	Siehe Typenschild

Tabella 1 - Identifizierung der Maschine

An der Maschine ist ein Typenschild angebracht, das deren kennzeichnende Angaben angibt.



Abbildung 1- Typenschild der Maschine

1.7 Anschrift des Herstellers

Nachstehend sind die Daten des Herstellers der Wachsmaschine angegeben.

R off B S.r.l.

Via Progresso, 4 - 36035 Marano Vicentino (VI) - Italien

Tel. +39 0445-621023 - Fax +39 0445-622720

USt-ID IT03233920242

E-Mail: info@roffb.com

1.8 CE - Konformitätserklärung

Die Maschine, auf die sich das vorliegende Handbuch bezieht, entspricht der Richtlinie 2006/42/EG. Die in der Konformitätserklärung enthaltenen Angaben sind nachstehend aufgeführt. Die Konformitätserklärung ist , in Originalfassung in den Unterlagen im Anhang enthalten, siehe *8 Unterlagen im Anhang*.

Hersteller:

R off B S.r.l.

Via Progresso, 4

36035 Marano Vicentino (VI) ITALY

Tel. +39 0445-621023 - Fax +39 0445-622720

www.roffb.com - E-Mail: info@roffb.com

Zur Zusammenstellung der technischen Dokumentation bevollmächtigte Person:

Giovanni Ruaro

Via Progresso, 4

36035 Marano Vicentino (VI) ITALY

Maschine

Bezeichnung: Wachsmaschine

Modell: SC 350-07

Kennnummer:

Baujahr:

Vorgesehene Verwendung: Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards.

Erklärt, dass die Maschine, die Gegenstand dieser Erklärung ist, folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rats vom 17. Mai 2006 bezüglich der Maschinensicherheit und die die 96/16/EG abändert (Neufassung).

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rats vom 26. Februar 2014 bezüglich der Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Neufassung).

Erklärt, dass die Maschine, die Gegenstand dieser Erklärung ist, den folgenden technischen Normen entspricht

UNI EN ISO 12100:2010; UNI EN ISO 13857:2020; UNI EN ISO 13850:2015; CEI EN 60204: 2018

Marano Vicentino, den

Zur Ausstellung der Erklärung bevollmächtigte Person

Inhaber und gesetzlicher Vertreter: Giovanni Ruaro

1.9 Aufbau der Dokumentation

1.9.1 Zusammensetzung der Dokumentation

Die Dokumentation der als Wachsmaschine bezeichneten Maschine besteht aus:

- Diesem Dokument mit der Bezeichnung Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung:

Dokumenten-Code	SC350-07-0-DE
Datum der Veröffentlichung	20.05.2023
Überarbeitung	0
Veröffentlicht von	R off B S.r.l.

- Einer Reihe von Anlagen, die im Kapitel *8 Unterlagen im Anhang*. aufgelistet sind.

1.9.2 Inhalt des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch und die diesem beigefügten Unterlagen liefern Informationen über folgende Punkte.

1- Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise sind enthalten in den Kapiteln:

1 Allgemeine Informationen

2 Sicherheit

2- Beschreibung der Maschine und der Funktion ihrer Bauteile, Transportweise, Installation und Verwendungsweise der Maschine:

3 Beschreibung und Merkmale

4 Transport und Installation

5 Betrieb

3- Wartung:

6 Wartung

4- Erforderliche Hinweise für die Stilllegung, die Entsorgung der Maschine und deren Einlagerung:

7 Stilllegung, Demontage und Entsorgung

5- Liste der beiliegenden Unterlagen

8 Unterlagen im Anhang

1.10 Symbole und Übereinkommen

Im vorliegenden Handbuch werden einige Übereinkommen verwendet, um die erforderlichen Informationen zu liefern. Die verwendeten Übereinkommen werden nachstehend erläutert.

1.10.1 Definition der Warnstufen

Um den Benutzer vor möglichen Gefahren zu warnen oder dessen Aufmerksamkeit auf möglicherweise gefährliche oder riskante Vorgehensweisen zu richten, werden Tabellen verwendet, die Warnungen und Hinweise enthalten.

Gefahr

Eine Warnung dieser Art weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die, falls nicht vermieden, zu unmittelbaren Folgen, wie schweren oder sogar tödlichen Verletzungen, führen kann.

	**GEFAHR**
Gefahrenursache Unmittelbare Folgen ● Erforderliche Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr	

Warnung

Ein Hinweis dieser Art weist auf eine mögliche Gefahr hin, die, falls nicht vermieden, zu Folgen, wie schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

	**WARNUNG**
Gefahrenursache Unmittelbare Folgen ● Erforderliche Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr	

Achtung mit Gefahrensymbol

Hinweise dieser Art weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die, falls nicht vermieden, zu Folgen, wie Personen- oder Sachschäden führen könnte.

	**ACHTUNG**
Gefahrenursache Mögliche Folgen ● Erforderliche Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr	

Warnhinweis

Hinweise dieser Art weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die, falls nicht vermieden, zu Sachschäden führen könnte.

WARNHINWEIS
Gefahrenursache Mögliche Folgen ● Erforderliche Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr

Anmerkung

ANMERKUNG

Mit diesem Hinweis werden nützliche Informationen für einen sicheren und wirksamen Betrieb der Maschine geliefert.

1.10.2 Übereinkommen im Text

Texte, denen folgende Symbole vorangestellt sind:

- ➔ Der Text mit diesem Symbol zeigt eine auszuführende Handlung an.
- ✔ Der Text mit diesem Symbol beschreibt, welche Anforderungen vor einem Eingriff zu erfüllen sind.
- ➢ Der Text mit diesem Symbol beschreibt das Ergebnis, das nach einem oder mehreren Eingriffen erzielt wird.
- ✗ Der Text, dem dieses Symbol vorangestellt ist, zeigt eine besondere Situation an, die auftreten kann. Anschließend wird beschrieben, wie bei Auftreten dieser Situation vorzugehen ist.

Der mit Großbuchstaben geschriebene Text zeigt die Bezeichnung einer Bedienung oder einer Anzeige an, wie zum Beispiel:

- „Den Wahlschalter AUTO/MAN in Stellung MAN bringen“
- „Die Kontrollleuchte MASCHINENLAUF leuchtet auf“

Jeder in einer bestimmten Reihenfolge auszuführender Vorgang wird mit einer Ordnungsnummer angegeben:

1- Erster Arbeitsschritt
2- Zweiter Arbeitsschritt
3- Dritter Arbeitsschritt

Eine allgemeine Aufzählung wird wie folgt dargestellt:

- Element der Aufzählung
- Element der Aufzählung
- Element der Aufzählung

2 Sicherheit

2.1 Vorgesehene Verwendung

Wachsmaschine führt das Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards aus.

Es wird verwiesen auf *3.4.2 Merkmale der behandelbaren Gegenstände* für die ordnungsgemäßen Abmessungen der Gegenstände, welche die Maschine bearbeiten kann.

2.2 Nicht vorgesehene Verwendung

Die Maschine darf nicht für andere, als die in *2.1 Vorgesehene Verwendung* aufgeführten Zwecke verwendet werden.

Darüber hinaus ist der Gebrauch der Maschine unter folgenden Bedingungen nicht vorgesehen.

- Verwendung von anderen als den vorgesehenen, in *3.4.2 beschriebenen Gegenständen. Merkmale der behandelbaren Gegenstände*
- Verwendung der Maschine in Räumen mit potentiell explosiver oder entflammbarer Atmosphäre
- Verwendung der Maschine mit einem oder mehreren fehlenden oder mit manipulierten oder veränderten Schutzeinrichtungen
- Nicht den in diesem Handbuch gelieferten Anweisungen entsprechende Verwendung.

WARNHINWEIS
Keine Gegenstände mit anderen, als den vom Hersteller vorgeschriebenen Abmessungen verwenden. Es sind Schäden an der Maschine oder des Bedieners aufgrund der Verwendung von nicht zur Verarbeitung geeigneten Gegenständen möglich. ● Ausschließlich Gegenstände mit für die Maschine geeigneten Abmessungen verwenden.

2.3 Bedeutung des Handbuchs

Dieses Handbuch liefert Informationen und technische Angaben hinsichtlich der Wachsmaschine.

Das Handbuch ermöglicht den Benutzern, in allen Gebrauchs- und Wartungssituationen genau und in höchster Sicherheit einzugreifen.

Das Handbuch ist ein fester Bestandteil der Lieferung, zu der die Maschine gehört.

Das Handbuch griffbereit aufbewahren, so dass es während des Betriebs und der Wartung der Maschine bei Bedarf jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Das Handbuch muss während der gesamten Lebensdauer der Maschine aufbewahrt werden. Wird die Maschine an einen anderen Ort gebracht oder weitergegeben, dann müssen das Handbuch und die gesamten Unterlagen, die ihr beiliegen oder mit ihr zu tun haben, aufbewahrt und zusammen mit der Maschine übergeben werden.

Kopien dieses Handbuchs und der Beilagen können bei R off B S.r.l. angefragt werden.

2.4 Verantwortung des Benutzers

- Alle Personen, die dazu bestimmt sind, an der Maschine zu arbeiten, müssen einen Schulungskurs zum Gebrauch der Maschine besuchen, der von einem speziell geschulten Techniker von R off B S.r.l. abgehalten wird.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss der Benutzer dieses Handbuch und dessen Anlagen sorgfältig gelesen und die technischen Merkmale und Bedienungen der Maschine genau kennen.
- Sämtliche Steuerungen und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von dazu ausgebildetem technischem Personal ausgeführt werden.
- Im Fall von Zweifeln oder Verständnisschwierigkeiten des vorliegenden Handbuchs wenden Sie sich an R off B S.r.l..
- Für jede Art von technischem Kundendienst wenden Sie sich ausschließlich an R off B S.r.l..

2.4.1 Benutzer und deren Aufgaben

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Personen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, an der Maschine arbeiten.

Sämtliche an der Maschine arbeitenden Personen werden als Benutzer bezeichnet.

Aufgrund der verschiedenen, an der Maschine auszuführenden Vorgänge und der unterschiedlichen geforderten Fähigkeiten, werden die Benutzer nach deren Aufgaben unterschieden.

Bediener der Hubmittel

Der Bediener der Hubmittel ist eine geschulte und befähigte Person, die für das Anheben und das Handling von Lasten mittels Hubfahrzeugen und -vorrichtungen befugt ist.

Dieser Benutzer ist der Einzige, der für Lade- Entlade- und Handlingarbeiten mit Mitteln wie Kranen, Flaschenzügen, Laufkranen, Hubwagen oder anderen befugt ist, einschließlich der erforderlichen Vorrichtungen wie Seilen, Ketten und Hebegurten.

Maschinenbediener

Der Maschinenbediener ist eine vom Unternehmen, in dem die Maschine arbeitet, bestimmte Person.

Der Maschinenbediener muss im Gebrauch der Maschine geschult sein.

Wartungstechniker

Der Wartungstechniker ist eine Person, die vom Unternehmen, in dem die Maschine in Betrieb ist, benannt wird und die eine Schulung über die auszuführenden Wartungsmaßnahmen an der Maschine erhalten muss.

Techniker des Kundendienstes von R off B S.r.l.

Der Techniker des Technischen Kundendienstes von R off B S.r.l. ist eine speziell geschulte und bevollmächtigte Person, die unmittelbar R off B S.r.l. untersteht und in der Lage ist, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine vorzunehmen.

2.5 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die Maschine wurde entsprechend der aktuellen Sicherheitsnormen konstruiert. Gleichwohl sind während ihres Betriebs einige Vorschriften einzuhalten, die dazu bestimmt sind, einen sicheren Betrieb für die Bediener, die Umgebung und die Maschine selbst zu gewährleisten. Folgende allgemeine Sicherheitsregeln beachten, bevor irgendein Bedienschritt an der Maschine ausgeführt wird.

- Der Benutzer, der die Maschine verwendet, muss in einer geeigneten geistig-körperlicher Verfassung sein
- Die Benutzung der Maschine unter dem Einfluss von Substanzen, die den Zustand des Bedieners beeinflussen können oder in einer für die Arbeit nicht geeigneten Verfassung, ist untersagt
- Während der Arbeit an der Maschine stets die persönliche Schutzausrüstung tragen
- Keine weite Bekleidung, Krawatten, Ketten, Uhren tragen, die sich in den sich bewegenden Maschinenteilen verfangen können.
- Jegliche Handlung oder Verhaltensweise vermeiden, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnte oder Personen oder Gegenständen Gefahren aussetzen könnte
- Sich vor der Inbetriebnahme der Maschine vergewissern, dass sich im abgesperrten Installationsbereich der Maschine keine Personen aufhalten
- Die Maschine nur benutzen, wenn sich diese in einem einwandfreien Betriebszustand befindet und dabei die Vorschriften dieses Handbuchs beachten sowie die darin angegebenen Betriebsgrenzen nicht überschreiten
- Bei der Bearbeitung nur Gegenstände verwenden, die den Angaben des Herstellers entsprechen, sowohl was das Material als die Abmessungen betrifft
- Bei einer Störung die Maschine auf die vorgesehene Weise anhalten und die Ursache der Störung ausschließlich durch eine dafür geschulte Fachkraft beheben lassen
- Im Fall von Zweifeln über den Betrieb, nicht direkt einschreiten, sondern den Eingriff der Herstellerfirma anfordern
- Auf keinen Fall sind vom Hersteller nicht genehmigte oder nicht durch dessen Kundendienstpersonal vorgenommene Änderungen an der Maschine gestattet
- Die Maschine nur für deren vorgesehenen Zweck benutzen
- Dieses Handbuch an einem Ort aufbewahren, der dem Bediener immer zugänglich ist, damit er bei einem Zweifel über die Betriebsweise jederzeit darin nachschlagen kann.
- Sich zusätzlich zu den mit der Maschine gelieferten Unterlagen auf die geltenden Gesetze zur Sicherheit am Arbeitsplatz und zur Unfallverhütung beziehen.

2.5.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Während der Arbeit muss die für die auszuführenden Arbeiten (Handhabung giftiger Stoffe, scharfkantiger oder scheuernder Teile, spitzer Gegenstände oder anderem) und für die Merkmale der Arbeitsumgebung (Lärm, Staub, ausströmende Gase oder anderem) geeignete persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

Die bei der Arbeit mit der Wachsmaschine zu tragende persönliche Schutzausrüstung ist in *2.6.1 Gebotszeichen* aufgelistet.

2.6 Sicherheitshinweise

2.6.1 Gebotszeichen

	Schutzhandschuhe tragen		Eine Schutzbrille tragen
	Das Handbuch lesen		

2.6.2 Gefahrenschilder

An der Maschine befinden sich Bereiche, die für den Bediener gefährlich sind. Diese Bereiche sind mit entsprechenden Schildern versehen, die die Art der Gefahr angeben.

	Gefährliche elektrische Spannung		Allgemeine Gefahr
	Gefahr von Verfangen		Stark erhitzte Oberflächen

2.6.3 Verbotsschilder

	Das Entfernen von Schutzeinrichtungen ist verboten

2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen

⚠	**ACHTUNG**

Der Gebrauch der Maschine ohne installierte Schutzvorrichtungen oder mit fehlenden oder verstellten Schutzvorrichtungen ist gefährlich.
Mögliche Personenschäden.

- Weder Schutz- noch Sicherheitsvorrichtungen, die an der Maschine installiert sind, abbauen.
- Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Maschinenschäden infolge der Manipulation oder des Abbaus der installierten Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen.

Es wird auch verwiesen auf:

- 3.3 Bedien- und Anzeigekomponenten
- Schaltplan (siehe *8 Unterlagen im Anhang*).

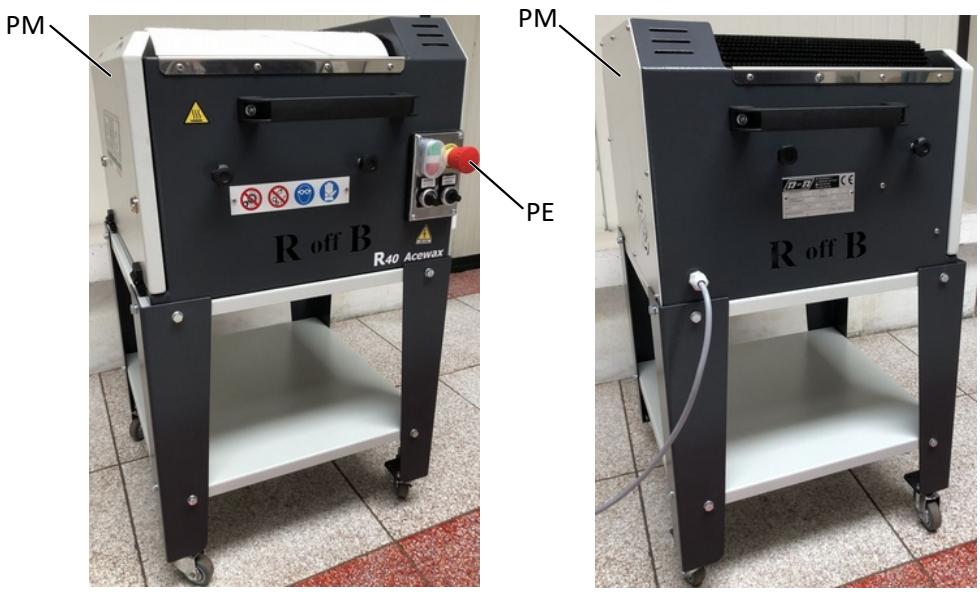


Abbildung 2- Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen

PE - Not-Aus-Taste

PM - Bewegliche trennende Schutzeinrichtungen

2.7.1 Not-Aus-Taste

An der Steuertafel der Maschine befindet sich eine Not-Aus-Taste. Das Betätigen dieser Taste bewirkt den Stillstand der Maschine. Es wird auch verwiesen auf 5.3.2 *Nothalt.*

2.8 Restrisiken

Die Maschine wurde gemäß den geltenden Sicherheitskriterien gebaut. Trotzdem sind an ihre Benutzung Restrisiken gebunden, die Personenschäden oder in besonderen Fällen Umweltschäden verursachen können.



GEFAHR

Im Schaltschrank befinden sich unter Strom stehende Bauteile.
Todesgefahr durch Stromschlag.

- Die Eingriffe am Schaltschrank immer durch befähigtes Personal ausführen lassen (siehe *2.4.1 Benutzer und deren Aufgaben*).



ACHTUNG

Die Walzen drehen sich noch einige Sekunden weiter, nachdem die Maschine angehalten wurde.
Bei Berühren besteht Mitreiss-Gefahr für die Hände.

- Von den Walzen Abstand halten, nachdem die Maschine gestoppt wurde.
- Bevor irgendeine Maßnahme ausgeführt wird, warten, bis die Walzen vollkommen stehen.



ACHTUNG

Teile der Maschine in Bewegung.
Bei Kontakt besteht die Gefahr von Verfangen zwischen den Walzen und den feststehenden Maschinenteilen.

- Sich nicht den Teilen der Maschine nähern, die in Bewegung sind.
- Stets eine persönliche Schutzausrüstung tragen.



ACHTUNG

Sehr heiße Maschinenteile.

- Verbrennungsgefahr des Bedieners
- Sich nicht mit den Händen den heißen Maschinenteilen nähern.
- Stets eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

3 Beschreibung und Merkmale

3.1 Baugruppe der Maschine

Nachstehend werden die wichtigsten Teile beschrieben, aus denen die Wachsmaschine besteht.



Abbildung 3- Gesamtansicht Wachsmaschine

A- Rechte Seite
B- Linke Seite
1- Bürste zum Entfernen des überschüssigen Wachses
2- Wachsauffangschale
3- Walze zum Auftragen des Wachses
4- Griffe für Handhabung
5- Steuertafel
6- Unterwagen (fakultativ)
7- Feststellbare Lenkrollen

3.2 Zweck der Wachsmaschine

Wachsmaschine trägt anhand einer Walze Wachs auf Ski und Snowboards auf, das durch Warmluft aufgeheizt wird; an ihr ist ein Band montiert.

Nach dem Auftragen entfernt eine Bürste das überschüssige Wachs von der Unterseite des Skis und Snowboards. Die Bürstrückstände werden in der Wachsauffangschale gesammelt.

Die Heißluft wird durch einen Fön mit Heizwiderständen erzeugt.

3.3 Bedien- und Anzeigekomponenten

Es wird auch verwiesen auf:

- Schaltpläne, siehe *8 Unterlagen im Anhang*
- 2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen

3.3.1 Steuertafel

An der Steuertafel befinden sich folgende Steuer- und Anzeigekomponenten.

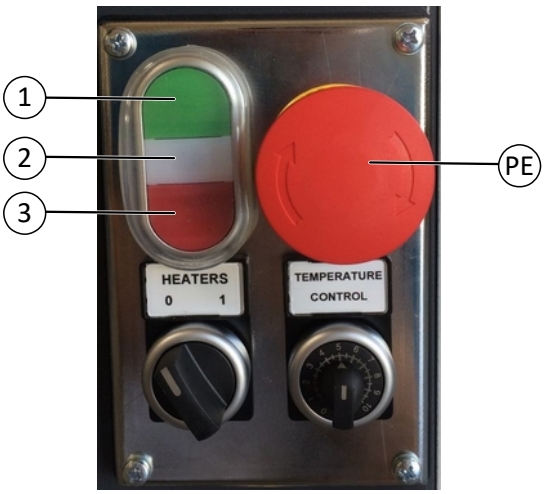


Abbildung 4- Steuertafel

1- START - Taste	Startet den Maschinenbetrieb
2- Zustand der Maschine - Lampe	Feststehendes Licht: Ordnungsgemäßer Betrieb Licht ausgeschaltet: Maschine steht still
3- STOP - Taste	Unterbricht den Maschinenbetrieb
HEATERS 0-1 - Wahlschalter	Startet den Heizwiderstand
PE - Pilzförmige Taste	Not-Aus-Taste. Das Betätigen dieser Taste bewirkt den sofortigen Stillstand der Maschine
TEMPERATURE CONTROL - Potenziometer	Einstellung der Heiztemperatur Siehe auch 5.2 *Vorbereitung der Maschine*

3.4 Technische Daten

3.4.1 Technische Daten der Wachsmaschine

Versorgungsspannung	230 V einphasig
Frequenz	50 Hz
Gesamte Leistungsaufnahme	3,2 kW
Leistungsaufnahme, nur Fön	1,5 + 1,5 W
Geräuschpegel	< 70 dB(A)
Bandabmessungen	472 x 340 mm
Abmessungen Raumbedarf der Maschine L x H x T	600 x 380 x 210 mm
Abmessungen Unterwagen L x H x T	520 x 630 x 520 mm

3.4.2 Merkmale der behandelbaren Gegenstände

An der Maschine können Skier und Snowboards handelsüblicher Größen behandelt werden.

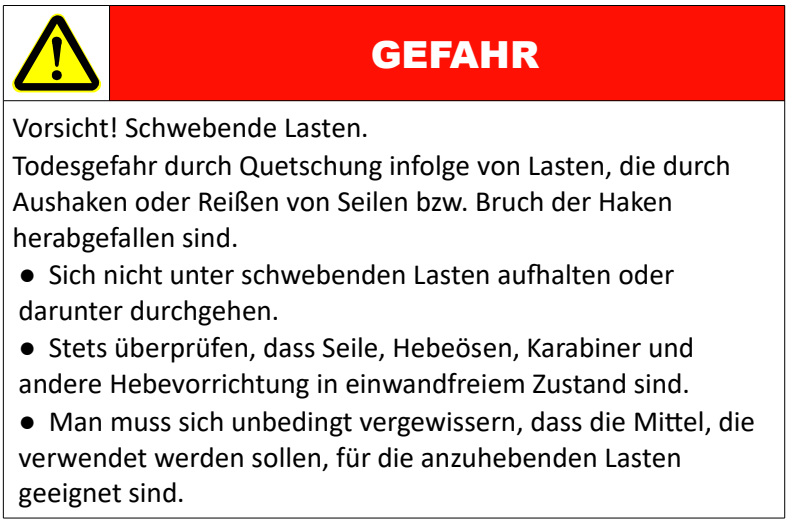
4 Transport und Installation

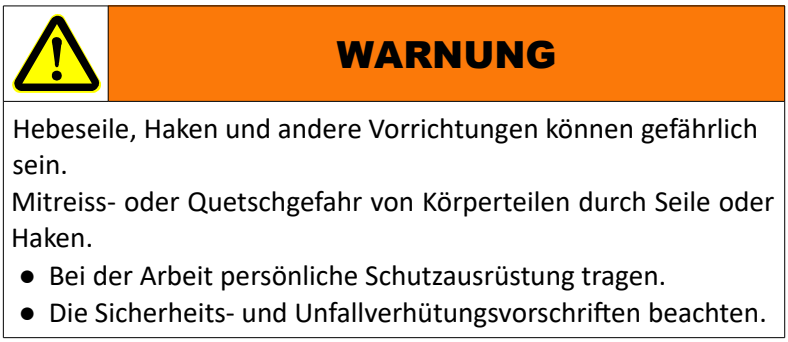
4.1 Prüfung der Lieferung

Wenn die Maschine und ihre Bauteile den Zielort erreicht haben, kontrollieren, dass alle im Lieferschein aufgeführten Teile vorhanden sind und diese beim Transport nicht beschädigt wurden. Sollte einer oder mehrere Bestandteile der Lieferung fehlen, unverzüglich das Problem dem Spediteur und R off B S.r.l. schriftlich melden.

4.2 Handling und Anheben

Verantwortung: Bediener der Hubmittel





	WARNUNG
Gefahr von Personen- oder Sachschäden während der Installation. ● Die Installation muss durch Personal von R off B S.r.l. oder durch ein dazu befugtes Unternehmen ausgeführt werden. ● Der Hersteller haftet nicht für von nicht für die Installationsarbeiten geeignetem Personal verursachte Schäden.	

Für das Anheben sind Krane, Laufkrane oder Gabelstapler zu verwenden. Sich vergewissern, dass die eingesetzten Hubmittel die entsprechende Tragkraft aufweisen.

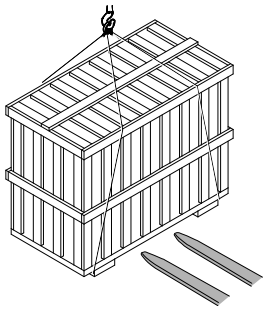


Abbildung 5- Verpackung in Holzkiste

4.3 Installationsvorbereitung

4.3.1 Merkmale des Installationsortes

Die Maschine ist an einem Ort mit folgenden Eigenschaften zu installieren:

- Im Inneren, vor Wettereinflüssen geschützt
- Temperatur zwischen 5°C und 40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit von 90% bei 20°C und 50% bei 40°C
- Der Boden muss gut geebnet sein
- Der Raum muss gemäß den geltenden Gesetzen mit entsprechender Beleuchtung versehen sein.

4.3.2 Vorabkontrollen vor der Installation

Verantwortung: Techniker des Technischen Kundendienstes von R off B S.r.l., Wartungstechniker

Voraussetzungen: Der Installationsort muss bereits vorbereitet und der Installationsbereich muss abgegrenzt sein

1- Die Verfügbarkeit der Stromversorgung gemäß der Maßgabe des Herstellers überprüfen (siehe *3.4 Technische Daten*)
2- Überprüfen, dass die Bestandteile der Maschine keine Transportschäden aufweisen.
3- Die Ebenheit der Installationsfläche überprüfen
4- Im Installationsbereich der Maschine dürfen sich nur Personen aufhalten, die zur Installation befugt sind.

4.4 Installation

4.4.1 Nivellierung der Wachsmaschine

Verantwortung: Techniker des Technischen Kundendienstes R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Bauteile der Maschine wurden positioniert

Bei einer Installation auf einer Werkbank muss die Auflagefläche eben sein. Anderenfalls die Nivellierung wie folgt vornehmen.

➔ Eine Wasserwaage mit einer Genauigkeit von 1 mm/m benutzen
➔ Die Position der Maschine einregeln
➔ Die ordnungsgemäße Aufstellung mithilfe der Präzisionswasserwaage kontrollieren.

4.4.2 Installation auf einem Unterwagen

Die Maschine kann auf einer Werkbank oder auf einem Unterwagen, der auf Anfrage geliefert wird, installiert werden.

Der Wagen ist mit Rädern ausgestattet, wodurch er bewegt werden kann. Nachdem die Maschine richtig aufgestellt wurde, werden die Räder des Wagens festgestellt.

WARNHINWEIS

Die Maschine sich auf den Rädern bewegen
Gefahr von Schäden an der Maschine bei plötzlichen Bewegungen während der Arbeit

- Bevor mit der Arbeit begonnen wird, die Räder der Maschine feststellen

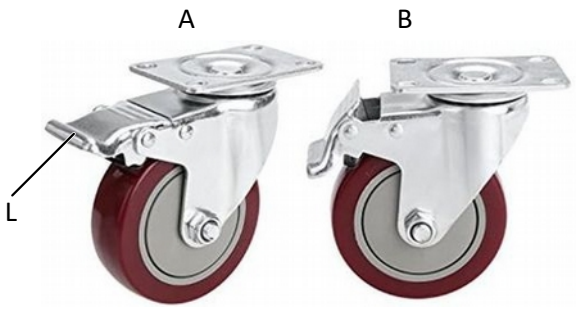


Abbildung 6- Feststellbare Räder

➔ Den Hebel L senken, um die Räder festzustellen:

A - Räder gelöst

B - Räder festgestellt

4.4.3 Elektrische Anschlüsse

Verantwortung: Techniker des Technischen Kundendienstes von R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Maschine wurde ordnungsgemäß aufgestellt und nivelliert

WARNHINWEIS

Es besteht die Gefahr von Schäden an der Maschine aufgrund einer anderen Versorgungsspannung als jene, die vom Hersteller vorgeschrieben ist.

- Kontrollieren, dass die zur Verfügung stehende Versorgungsspannung der Angabe in *3.4 Technische Daten* entspricht.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine aufgrund von Versorgungsspannung, die nicht der vorgeschriebenen Spannung entspricht.

Die Maschine verfügt über ein Kabel mit Stecker CEE 16 A.

➔ Den Stecker an eine passende Steckdose anschließen, die durch einen Fehlerstromschutzschalter geschützt ist.

4.4.4 Kontrolle der Installation

Verantwortung: Techniker des Technischen Kundendienstes von R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Installation der Maschine ist abgeschlossen

Nach Abschluss der Installationsarbeiten folgende Kontrollen vornehmen.

1- Überprüfen, dass alle Bauteile ordnungsgemäß installiert wurden
2- Die Stabilität der Maschine überprüfen
3- Kontrollieren, dass auf der Maschine weder Werkzeuge noch andere Fremdkörper liegen geblieben sind.

4.4.5 Den einwandfreien Betrieb der Sicherheitssysteme kontrollieren

Verantwortung: Techniker des Technischen Kundendienstes von R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Installation der Maschine ist abgeschlossen

ACHTUNG

Der Gebrauch der Maschine ohne installierte Schutzvorrichtungen oder mit fehlenden oder verstellten Schutzvorrichtungen ist gefährlich.
Mögliche Personenschäden.

- Weder Schutz- noch Sicherheitsvorrichtungen, die an der Maschine installiert sind, abbauen.
- Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Maschinenschäden infolge der Manipulation oder des Abbaus der installierten Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen.

Die Funktionstüchtigkeit der Not-Aus-Taste und der ordnungsgemäßen Montage der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Es wird verwiesen auf *2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen.*

5 Betrieb

Verantwortung: Maschinenbediener

Voraussetzungen: Die Maschine ist betriebsbereit

Es wird auch verwiesen auf 3.1 *Baugruppe der Maschine* und 3.3 *Bedien- und Anzeigekomponenten.*

5.1.1 Stellung des Bedieners

Der Arbeitsplatz des Bedieners wird in den folgenden Bereichen festgelegt.

- Auf der Vorderseite der Maschine
- In den Bereichen der Maschine, in denen Instandhaltung vorgesehen ist.

Siehe auch Abbildung 3- auf Seite 22.

5.2 Vorbereitung der Maschine

5.2.1 Die Maschine anschalten

➔ Überprüfen, dass die Not-Aus-Taste nicht gesperrt ist

➔ Gegebenenfalls die Taste im Uhrzeigersinn drehen, um sie zu entriegeln

➔ Die START-Taste an der Steuertafel drücken

➔ Die Leuchte an der Taste *Zustand der Maschine* erleuchtet

➔ Den Wahlschalter HEATERS in Position 1 bringen, um den Heizwiderstand anzuschalten

➔ Das Potenziometer TEMPERATURE CONTROL auf Stufe 8 stellen

➔ Beim ersten Aufheizen der Maschine 5 Minuten warten und dann das Potenziometer auf Stufe 6 stellen

➔ Das Wachs, wie in der Abbildung dargestellt, gleichmäßig auf der Walze zum Auftragen des Wachses verteilen.



Abbildung 7- Das Wachs auf der Walze auftragen

➔ 5 Minuten warten, damit das Wachs schmelzen kann.

ANMERKUNG

Die richtige Temperatur hängt vom verwendeten Wachstyp ab.

5.2.2 Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards

WARNHINWEIS

Die Ski- oder Snowboardspitze nicht an der Walze zum Auftragen des Wachses oder an der Bürste anlegen
Es besteht die Gefahr, die Walze oder die Bürste zu beschädigen.



- Den Ski oder das Snowboard so anlegen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



➔ Den Ski oder das Snowboard an der Walze zum Auftragen des Wachses anlegen und mit der Hand Druck ausüben(Abbildung 8-)

➔ Diesen Vorgang, je nach der aufzutragenden Wachsmenge, mehrmals wiederholen



Abbildung 8- Auftragen von Wachs auf Ski und Snowboards

ANMERKUNG

Alle 3 bis 4 Snowboards oder Paar Ski, die behandelt werden, muss Wachs auf der Walze aufgetragen werden, wie in 5.2.1 Die Maschine anschalten dargestellt. Die Anzahl der behandelten Ski/Snowboards hängt von der Anzahl der Durchgänge ab, die an der Walze ausgeführt werden.

➔ Den Ski/das Snowboard über die Bürste zum Entfernen des überschüssigen Wachses führen.



Abbildung 9- Entfernen des überschüssigen Wachses

5.3 Die Maschine anhalten

5.3.1 Stopp nach der Bearbeitung

Die Maschine nach der Bearbeitung ausschalten.

- ➔ Den Wahlschalter HEATERS 0-1 in Position 0 an der Steuertafel stellen
- ➔ 5-8 Minuten warten
- ➔ Die STOPP-Taste an der Steuertafel drücken.

5.3.2 Nothalt

Verantwortung: Maschinenbediener

Voraussetzungen: Risiko einer unmittelbaren Gefahr

ANMERKUNG

Sollte keine unmittelbare Gefahr bestehen, die Maschine im gewöhnlichen Modus gemäß der Prozedur 5.3.1 Stopp nach der Bearbeitung anhalten.

Es wird auch verwiesen auf *2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen*.

Im Fall von unmittelbar bevorstehender Gefahr oder schwerwiegender Störung der Maschine kann ein Nothalt vorgenommen werden.

- ➔ Die Not-Aus-Taste an der Steuertafel der Maschine drücken (siehe *2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen*).
- ➢ Die Maschine wird sofort angehalten.

5.3.3 Rücksetzung nach einem Nothalt

Verantwortung: Maschinenbediener

Voraussetzungen: Die Ursachen des Nothalts sind beseitigt worden

- ➔ Die Pilztaste im Uhrzeigersinn drehen, um sie zu entriegeln
- ➔ Die START-Taste an der Steuertafel drücken.

6 Wartung

Unter Wartung versteht man eine Reihe von Maßnahmen, die der Wartungstechniker oder der Technische Kundendienst von R off B S.r.l. an der Maschine vornehmen müssen, um diese in einem optimalen Betriebs- und Sicherheitszustand zu erhalten.

Dieses Kapitel gibt Informationen über die Wartungsarbeiten an der Maschine und deren Bestandteilen. Die nicht beschriebenen Arbeiten sind vom Technischen Kundendienst von R off B S.r.l. auszuführen.

Jegliche Maßnahme an elektrischen Teilen muss von Fachpersonal mit Kenntnis der Sicherheitsvorschriften und -normen bezüglich der Arbeit an elektrischen Bauteilen vorgenommen werden.

GEFAHR

Teile der Maschine unter Spannung
Todesgefahr aufgrund von durch Kontakt mit spannungsführenden Teilen verursachtem Stromschlag.

- Bevor irgendeine Wartung durchgeführt wird, den Stecker aus der Steckdose der Stromversorgung ziehen.

ACHTUNG

Mechanische Organe der Maschine in Bewegung
Quetsch- oder Mitreissgefahr.

- Die Maschine vor jedweden Wartungsarbeiten anhalten (siehe Abschnitt *5.3 Die Maschine anhalten*).

ACHTUNG

Wartungseingriffe nicht von unbefugtem Personal ausführen lassen.
Mögliche Schäden an Personen oder an der Maschine.

- Für die nicht in diesem Handbuch beschriebenen Wartungseingriffe, den Eingriff von R off B S.r.l. anfordern.
- Falls die Maschinenleistung abnimmt, unverzüglich den Technischen Kundendienst von R off B S.r.l. kontaktieren.



ACHTUNG

Die Elektrobauteile der Maschine dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.
Es besteht die Gefahr eines Maschinenschadens.

- Kein Wasser auf die Maschine spritzen.

WARNHINWEIS

Risiko des Maschinenschadens aufgrund der Verwendung nicht originaler Ersatzteile.
Stets den Angaben des Herstellers entsprechende Ersatzteile und Verbrauchsmaterial verwenden.

6.1 Wartungsintervalle

Im Zusammenhang mit den Wartungsmaßnahmen werden auch die Zeitintervalle angegeben, in denen die Wartung vorzunehmen ist.

Die Wartungsintervalle sind einzuhalten, um die Maschine effizient und sicher zu erhalten und um die Garantie nicht verfallen zu lassen.

Jede Arbeit ist von einer dafür geschulten Person (Benutzertyp) vorzunehmen, wie im Abschnitt *2.4 Verantwortung des Benutzers* angegeben.

Bei irgendwelchen Zweifeln hinsichtlich der Wartungsarbeiten R off B S.r.l. konsultieren.

6.1.1 Allgemeine Wartung

Intervall	Gegenstand des Eingriffs	Eingriff
Täglich	Maschine	● Reinigung der Maschine und des Arbeitsbereiches (6.2.1) ● Reinigung der Wachsauffangbehälter(6.2.1) ● Reinigung der Wachsauffangwanne (6.2.1)
Bei schlechter Qualität der Bearbeitung	Bürste zum Entfernen des überschüssigen Wachses Walze zum Auftragen des Wachses	Austausch(6.2.2)
Bei schlechter Qualität der Bearbeitung	Band der Walze zum Auftragen des Wachses	Austausch(6.2.3)
Bei Störung	Föngerät	Austausch(6.2.4)

6.1.2 Die Sicherheit betreffende Wartungsmaßnahmen

Die nachfolgend aufgeführten Wartungsmaßnahmen betreffen besonders die Sicherheit von Personen.

Intervall	Gegenstand des Eingriffs	Eingriff
Bei jeder Arbeitsschicht	Schutzeinrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen	Funktionskontrolle. Unverzügliche Wiederherstellung im Fall einer Störung (Es wird verwiesen auf *2.7 Schutzeinrichtungen und Schutzvorrichtungen*)

6.2 Wartungsmaßnahmen

Für die Wartungsintervalle wird auf *6.1 Wartungsintervalle* verwiesen.

6.2.1 Reinigung

Häufigkeit: Täglich

Verantwortung: Wartungstechniker

Voraussetzungen: Die Maschine steht still und ist abgekühlt

Folgende Reinigungsarbeiten vornehmen.



WARNUNG

Die Reinigungsmittel können umweltschädlich sein.

- Gefahr der Umweltverschmutzung durch verschüttete Reinigungsmittel.
- Diese Erzeugnisse stets in den vom Hersteller angegebenen Mengen und Weisen verwenden.



ACHTUNG

Bereich sehr heißer Maschinenteile.
Brandgefahr des angesammelten Schmutzes.

- Die Maschine in den angegebenen Zeitabständen reinigen
- Die Lufteinlässe der Maschine nicht versperren.

WARNHINWEIS

Es besteht die Gefahr, bei der Reinigung das Maschinengehäuse mit Lösungsmitteln zu beschädigen.

- Für die Reinigung einen milden Universalreiniger verwenden
- Die Maschine mit einem sauberen Lappen reinigen und abtrocknen.

WARNHINWEIS

Wachs kann die Umwelt verschmutzen.
Die Wachsrückstände gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Reinigung der Maschine und des Arbeitsbereiches

- ➔ Regelmäßig den Boden der Räume reinigen, in denen die Maschine installiert ist.
- ➔ Die Gefahren- und Warnschilder reinigen
- ➔ Wachspuren und Staub von der Außenseite der Maschine entfernen
- ➔ Den Arbeitsbereich der Maschine mit einem Staubsauger reinigen
- ➔ Den Lufteinlass an der Maschine offen halten (Abbildung 10-).

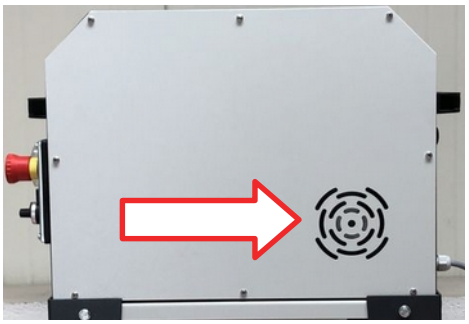


Abbildung 10- Lufteinlass an der Maschine

Reinigung der Wachsauffangwanne (Abbildung 11-)

- ➔ Die Drehknöpfe P zur Befestigung der trennenden Schutzeinrichtung an der linken Seite der Maschine lockern und die Schutzeinrichtung öffnen
- ➔ Den Wachsauffangbehälter V entfernen
- ➔ Die Rückstände und die Behälter reinigen
- ➔ Die Behälter entfernen
- ➔ Die trennende Schutzeinrichtung schließen und die Drehknöpfe P anziehen

Reinigung der Wachsauffangwanne (Abbildung 11-)

- ➔ Die Drehknöpfe P1 zur Befestigung der Wanne R lockern
- ➔ Die Rückstände und die Wanne reinigen
- ➔ Die Wanne wieder montieren
- ➔ Die Drehknöpfe P1 anziehen.

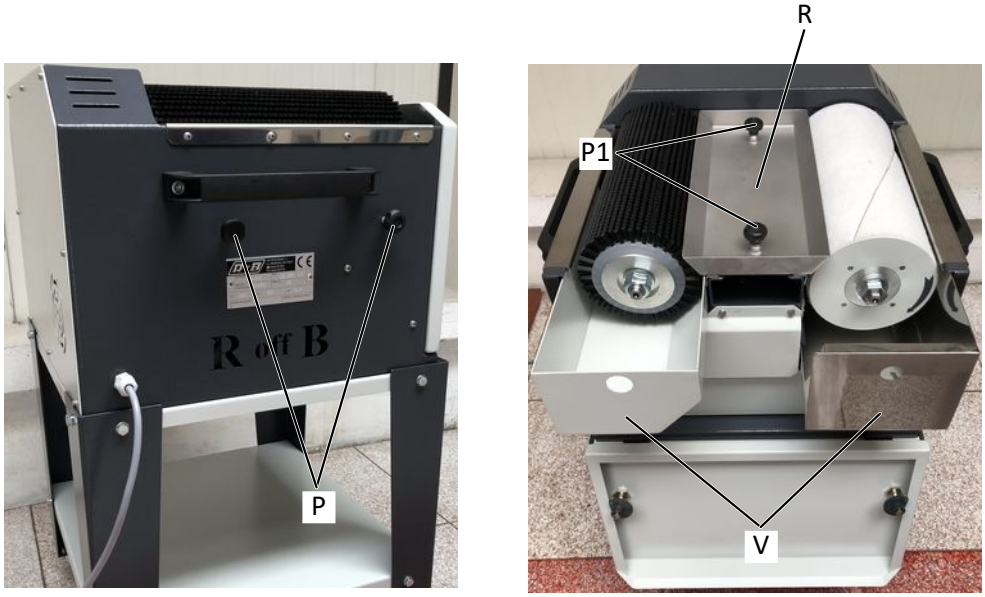


Abbildung 11- Reinigung der Wachsauffangbehälter und der Wachsauffangwanne

6.2.2 Bürste zum Entfernen des überschüssigen Wachses und Walze zum Auftragen des Wachses - Austausch

Häufigkeit: Bei schlechter Qualität der Bearbeitung

Verantwortung: Wartungstechniker

Voraussetzungen: Die Maschine steht still und ist abgekühlt

Folgende Reinigungsarbeiten vornehmen.

- ➔ Die Drehknöpfe P zur Befestigung der trennenden Schutzeinrichtung an der linken Seite der Maschine lockern und die Schutzeinrichtung öffnen
- ➔ Die Wachsauffangbehälter in Abbildung 11- entfernen
- ➔ Zwei Schlüssel verwenden, wie in der Abbildung dargestellt und im Uhrzeigersinn drehen, um die Mutter zu lösen („Linksgewinde“)

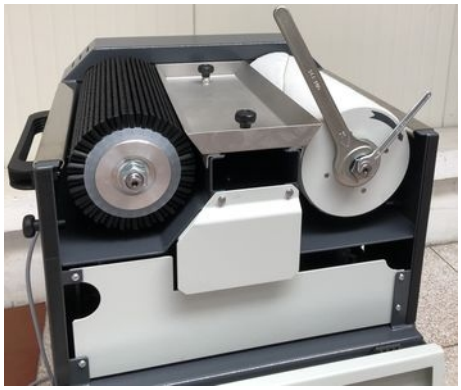


Abbildung 12- Die Befestigungsmutter der Bürste und der Walze entfernen

- ➔ Die Bürste oder die Walze entfernen und eine neue Bürste oder Walze einsetzen
- ➔ Die Befestigungsmutter gegen den Uhrzeigersinn festschrauben
- ➔ Die Behälter wieder montieren
- ➔ Die trennende Schutzeinrichtung schließen und die Drehknöpfe P anziehen

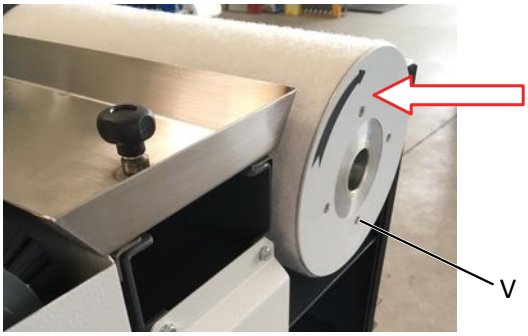
6.2.3 Band der Walze zum Auftragen des Wachses - Austausch

Häufigkeit: Bei schlechter Qualität der Bearbeitung

Verantwortung: Wartungstechniker

Voraussetzungen: Die Maschine steht still und ist abgekühlt

- ➔ Die Drehknöpfe P in Abbildung 11- zur Befestigung der trennenden Schutzeinrichtung an der linken und rechten Seite der Maschine lockern und die trennenden Schutzeinrichtungen öffnen
- ➔ Die Wachsauffangbehälter V in Abbildung 11- entfernen
- ➔ Zwei Schlüssel verwenden, wie in der Abbildung Abbildung 12- dargestellt und im Uhrzeigersinn drehen, um die Mutter der Walze zum Auftragen des Wachses zu lösen (Linksgewinde)
- ➔ Die Walze mit dem Band abziehen
- ➔ Die 4 Schrauben VF, welche die mit dem Pfeil gekennzeichnete Scheibe festhalten, entfernen und die Scheibe abnehmen



- ➔ Das Band mit einem Cutter abschneiden; dabei darauf achten, nicht in das Walzengummi zu schneiden



➔ Ein neues Scotchbrite-Band einfügen. Dieser Vorgang lässt sich einfacher ausführen, wenn Talkumpuder auf das Walzengummi aufgetragen wird



➔ Die Scheibe mit den Schrauben VF befestigen



➔ Die Walze in die Maschine einsetzen Der Pfeil auf der Scheibe muss nach außen zeigen und vom Bediener zu sehen sein, wie in der Abbildung dargestellt

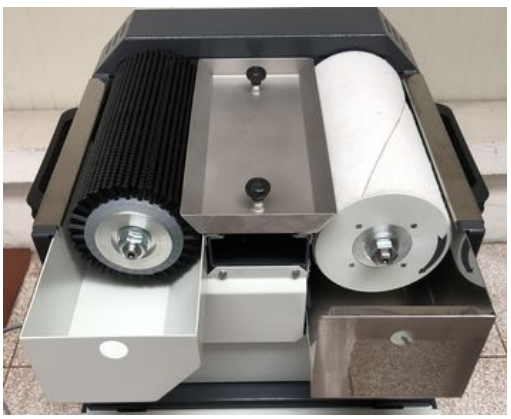


Abbildung 13- Richtig montierte Walze

➔ Die Befestigungsmutter gegen den Uhrzeigersinn festschrauben

➔ Die Wachsauffangbehälter wieder montieren

➔ Die trennende Schutzeinrichtung schließen und die Drehknöpfe P anziehen

6.2.4 Föngerät - Austausch

Häufigkeit: Bei Störung

Verantwortung: Wartungstechniker

Voraussetzungen: Die Maschine steht still und ist abgekühlt

➔ Die Drehknöpfe P in Abbildung 11- zur Befestigung der trennenden Schutzeinrichtung auf der linken Seite der Maschine lösen und die trennende Schutzeinrichtung öffnen.

➔ Die Schrauben VF der trennenden Schutzeinrichtung entfernen

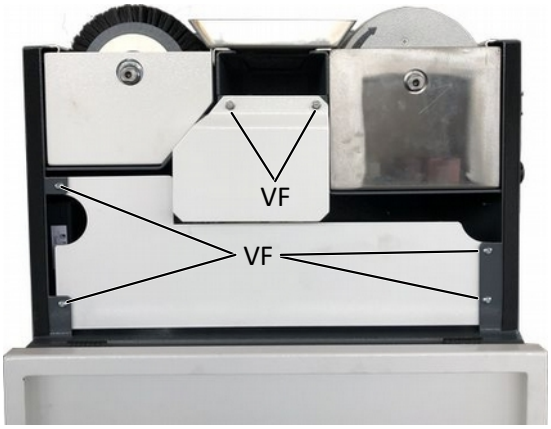


Abbildung 14- Föngerät - Trennende Schutzeinrichtungen entfernen

➔ Die Position der Stromdrähte notieren und die 3 Stromdrähte von der Klemme lösen

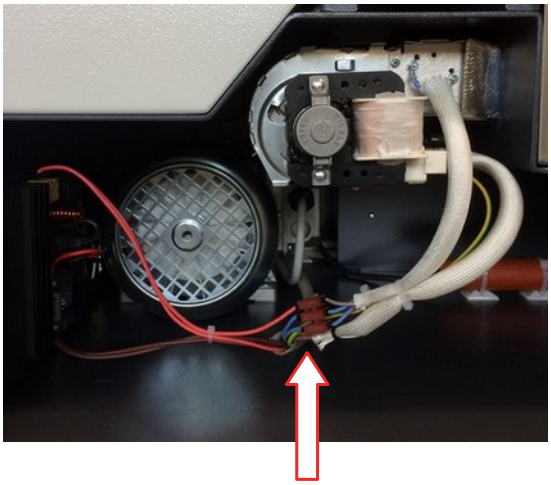


Abbildung 15- Föngerät - Trennung der Stromversorgung

➔ Die Drehknöpfe P zur Befestigung der WachsauffangschaleR lösen

➔ Die 3 Befestigungsschrauben VF des Föngeräts G entfernen

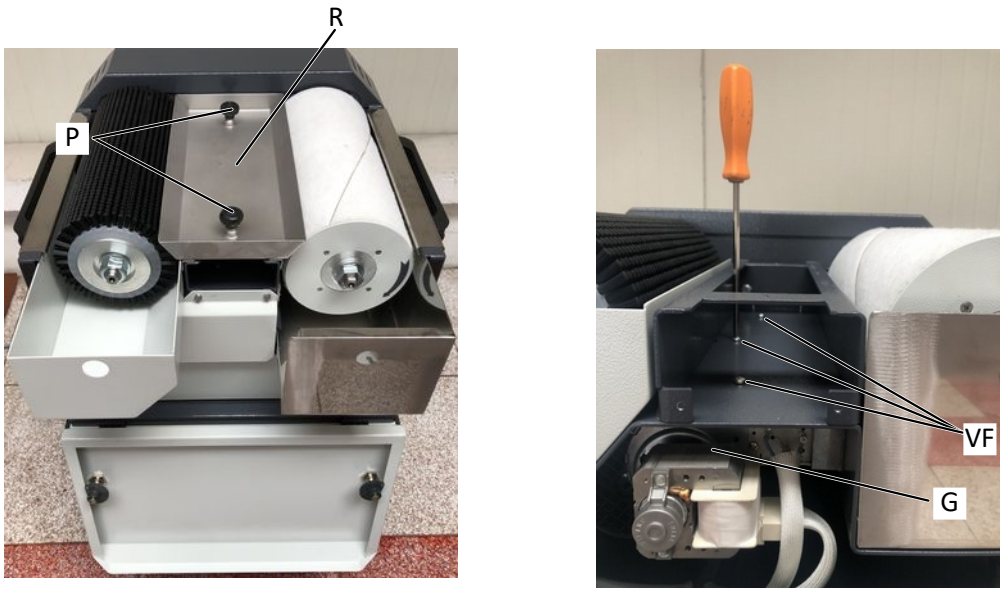


Abbildung 16- Die Föngerät entfernen

➔ Das Föngerät entfernen und ein Ersatzgerät einsetzen

➔ Das neue Gerät mit den 3 Schrauben VF befestigen

➔ Die Wachsauffangschale wieder montieren

➔ Die Stromkabel wieder an der Klemme anschließen (Abbildung 15-)

➔ Die trennenden Schutzeinrichtungen in Abbildung 14- wieder montieren

➔ Die trennende Schutzeinrichtung auf der linken Seite der Maschine wieder schließen und die Drehknöpfe festdrehen.

7 Stilllegung, Demontage und Entsorgung

7.1 Stilllegung

7.1.1 Unterbrechung des Maschinenbetriebs

Verantwortung: Wartungstechniker oder Techniker des Kundendienstes von R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Prozedur *5.3 Die Maschine anhalten* wurde ausgeführt

1- Die Maschine von den Stromversorgungsquellen trennen.

7.2 Demontage

7.2.1 Demontage der Maschine

Verantwortung: Wartungstechniker oder Techniker des Kundendienstes von R off B S.r.l.

Voraussetzungen: Die Maschine wurde von den Energiequellen getrennt

1- Die Maschine abbauen

2- Wenn möglich, die jeweiligen Maschinenbauteile entsprechend verpacken, um Handhabung und Transport zu erleichtern.

7.3 Einlagerung

7.3.1 Kurzzeitige Einlagerung

Unter kurzzeitiger Einlagerung versteht man einen Zeitraum von weniger als drei Monaten. Während dieses Zeitraums ist Folgendes zu beachten.

- Die Temperatur der Bauteile muss stets so sein , dass sich im Aufbau (Schränke, Platten, Verkleidungen ...) kein Kondenswasser bilden kann
- Geeignete Schutzmaßnahmen treffen, um das Eindringen von Insekten und Ungeziefer zu verhindern
- Die Lagerung kann mit oder ohne die für den Transport verwendete Verpackung erfolgen
- Falls die Teile in den Originalverpackungen verbleiben, sollte für geeignete Schlitze an den Verpackungen gesorgt werden, um deren Lüftung zu ermöglichen
- Im Fall der Aufbewahrung ohne Verpackung ist es unerlässlich, eine Abdeckung zu schaffen, die eine Lüftung und gleichzeitig den Schutz vor etwaigen Insekten und Ungeziefer ermöglicht.

7.3.2 Elektrische und elektronische Bauteile

Die elektrischen und elektronischen Bauteile an einem Ort aufbewahren, der folgende Merkmale aufweist:

- Konstante Temperatur zwischen 10°C und 40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit unter 75%
- Gute Lüftung
- Frei von ätzenden Gasen
- Frei von Erschütterungen
- Frei von Staub.

7.3.3 Längere Einlagerung

Unter längerer Einlagerung versteht man einen Zeitraum von mehr als drei Monaten. Während dieser Zeit sind folgende Maßnahmen zu beachten.

- Die Temperatur der Bauteile muss stets so sein, dass sich im Aufbau (Schränke, Platten, Verkleidungen ...) kein Kondenswasser bilden kann
- Den Zustand der Rostschutzlackierung der Metallteile überprüfen. Anzeichen von Rost sind so schnell wie möglich zu beseitigen und eine neue Rostschutzbehandlung vorzunehmen
- Geeignete Schutzmaßnahmen treffen, um das Eindringen von Insekten und Ungeziefer zu verhindern
- Die Lagerung kann mit oder ohne die für den Transport verwendete Verpackung erfolgen
- Falls die Teile in den Originalverpackungen verbleiben, sollte für geeignete Schlitze an den Verpackungen gesorgt werden, um deren Lüftung zu ermöglichen
- Im Fall der Aufbewahrung ohne Verpackung ist es unerlässlich, eine Abdeckung zu schaffen, die eine Lüftung und gleichzeitig den Schutz vor etwaigen Insekten und Ungeziefer ermöglicht.

7.4 Entsorgung

7.4.1 Entsorgung der Maschine

Verantwortung: Bediener bzw. Nutzer

Voraussetzungen: Das Verfahren*7.2.1 Demontage der Maschine* wurde abgeschlossen

	ACHTUNG
Schmierflüssigkeiten, Arbeitsmittel oder umweltschädliche Werkstoffe der Maschine. Mögliche Umweltverschmutzung durch giftige Stoffe oder Material. ● Schmierflüssigkeiten, andere Arbeitsmittel auffangen sowie Werkstoffe sammeln und diese von einem Spezialunternehmen entsorgen lassen.	

Um die Maschine ordnungsgemäß zu entsorgen, wird empfohlen, sich an eine spezialisierte Firma oder an den Technischen Kundendienst von R off B S.r.l. zu wenden.

8 Unterlagen im Anhang

In diesem Kapitel werden die diesem Handbuch beigefügten Unterlagen aufgelistet.

8.1 Zertifikate, Schaltpläne und Zeichnungen

Titel des Dokuments
CE - Konformitätserklärung
Schaltplan